

Ganz klar auf GG-Niveau.



Weisswein · Deutschland · Rheinhessen · Hohen-Sülzen ·
Mölsheim









Weingut BattenfeldSpanier, Mölsheim

2019

Mölsheim, VDP.ERSTE LAGE

trocken, Bio

CHF 26.00

-  Deutschland
-  Riesling
-  2024 bis 2055
-  08 - 10°C
-  75cl (CT-6)
-  DEU.252057.2019
-  Enthält Sulfite
-  Lieferbar im Nov./Dez.
2020

Bewertung

Gerstl



19 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Pirmin Bilger: Was für eine irre rassige und mineralisch kraftvolle Nase. Der strahlt mit einer alles dominierenden Eleganz aus dem Glas. Sehr klar mit zarten, gelbfruchtigen Aromen und nobler Würze. Am Gaumen geprägt von einer knackigen und kraftvollen Säure. Wow, was für eine Frische und tiefgründige Mineralität ich bin hin und weg. Den würde ich ohne Probleme als Grosses Gewächs durchgehen lassen. Was für eine unbändige Energie in diesem Wein. Ein richtiger Kraftprotz und doch so elegant und nobel strukturiert.

Infos zum Produzenten

Nach seiner Winzerlehre hat Hans Oliver Spanier 1992 mit Hilfe der befreundeten Familie Battenfeld ein selbständiges Weingut gegründet, das von Beginn an ökologisch gewirtschaftet hat. Das war damals eher die Ausnahme. Die Wiederherstellung und Pflege der Bodenlebensfähigkeit ist sein wichtigstes Ziel, denn nur so kann das, was in der Zeit weit vor uns liegt und auch ewig nach uns kommt, schmeckbar werden: die Böden. Die ökologische Wirtschaftsweise hat das Weingut seit 2003 durch die Bio-Dynamie erweitert. Mittlerweile ist der Betrieb auf fast 30 ha angewachsen. Die Mitgliedschaft in der «Renaissance des Appellations» ist Ehre und Auftrag zugleich. Der Gedankenaustausch mit anderen biologisch-dynamisch arbeitenden Winzern ist eine der wichtigen Pfeiler der Weiterentwicklung. Die Weine von BattenfeldSpanier loten den Raum zwischen Handeln und Loslassen, zwischen Ratio und Risiko aus. Jedes Jahr, fast jeder Tag ist ein Unikat im Weinbau. So ist es denn auch klipp und klar, was Hans Oliver Spanier interessiert: das jenseits der vergänglichen Frucht angesiedelte Aromenspektrum

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

der Steine und des Bodens, tanzende Mineralien, salziger Herkunftscharakter.